



öffentlich

Betreff:

Verschattungselemente für Spielplatz

Erstellungsdatum 07.10.2022

Eingang 502: _____

Einreicher: Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr. Carmen Klockow,
Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.10.2022	Ortsbeirat Neu Fahrland		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, die Aufenthaltsqualität auf dem öffentlichen Spielplatz in Neu Fahrland „An der Birnenplantage“ durch Verschattungsmaßnahmen, bzw. Verschattungselemente zu verbessern.

gez. Dr. Carmen Klockow
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Neu Fahrland verfügt zwar über einen sehr schönen Spielplatz „An der Birnenplantage“, jedoch können die meisten Spielgeräte und auch der Sandkasten während des Hochsommers nicht oder kaum genutzt werden, da es dort kaum schattige Plätze gibt. Durch die Installation von Verschattungselementen soll die Aufenthaltsqualität auch an Tagen mit intensiver Sonneneinstrahlung verbessert werden.



Landeshauptstadt
Potsdam

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 01. DEZ. 2022

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Klima, Umwelt u Grünflächen/453

Bearbeiter: Frau Zimmermann Telefon: 4622

Einreicher OBR: Neu Fahrland

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 26.10.2022

Datum: 25.11.2022

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 22/SVV/0908

Betreff: **Verschattungselemente für Spielplatz**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Mit dem Stadtentwicklungskonzept Spielflächen (2022-2031) hat sich die Landeshauptstadt Potsdam verpflichtet, bei Neuplanungen und Sanierungen von Spielflächen eine Beschattung zu berücksichtigen. Es wird weiter ausgeführt, dass Schattenorte durch Bäume, Sträucher und schattenspendende Spielgeräte geschaffen werden können; nur in Ausnahmefällen sind bauliche Einrichtungen zur Schattenerzeugung zu verwenden.

Bauliche Einrichtungen zur Beschattung (Sonnensegel o.Ä.) finden auf öffentlichen Spielflächen der LHP keine Anwendung. Damit folgt die LHP der Auffassung von Sicherheitsexperten und Spielplatzprüfern aber auch diversen anderen Kommunen, dass die Gefahren durch Falschnutzung (Beklettern, Dranhängen) von Sonnensegeln im öffentlichen Raum nicht vertretbar sind. Hintergrund ist u.a. ein schwerwiegender Unfall durch Beklettern eines Sonnensegels in einer Schweizer Schule mit Todesfolge.

Die LHP praktiziert bei Bestandsspielflächen die langfristige und natürliche Beschattung durch Baumpflanzungen. Der Spielplatz in Neu Fahrland besitzt bereits schattenspendende Spielgeräte - bspw. ein Spielhaus mit 36 m² großen Schattenpodesten und 2 unterspielbare Spieltürme. Das langfristige Schattenangebot wird durch die Pflanzung von 2-4 Bäumen im südöstlichen Seitenbereich des Spielplatzes erweitert. Beim Pflanzstandort wird berücksichtigt, dass keine Wurzeln in die Fallbereiche der Spielgeräte reichen.

Die 2-4 Bäume werden aus Mitteln für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen bis spätestens zum Frühjahr 2024 realisiert werden. Bauliche Schattenspenden wie Sonnensegel werden aus vorgenannten Gründen nicht realisiert.

Fortsetzung siehe Rückseite

Beigeordneter/